

Vorsicht mit brennenden Kerzen

In der Adventzeit werden in den Haushalten vermehrt Kerzen angezündet. Dabei rät die Linzer Berufsfeuerwehr zu besonderer Vorsicht. Denn durch unachtsames Verhalten kann es zu gefährlichen Bränden kommen.

Fotos: Stadtkommunikation Linz



Damit der Advent besinnlich bleibt, ist mit brennenden Kerzen Vorsicht geboten. Spritzkerzen sind besonders gefährlich.

Die Brandschutzprofis der Linzer Berufsfeuerwehr appellieren an die Bevölkerung, folgende Tipps im Umgang mit brennenden Kerzen und bereits trockenen Adventkränzen und Christbäumen zu beachten:

- Adventkränze und Christbäume so lange wie möglich im Freien aufbewahren.
- Kerzen, Adventkränze und Christbäume auf brennsichere Unterlagen stellen; mindestens 1,5 Meter Abstand zu brennbaren Materialien halten und auf einen festen Stand achten.
- Keine Kerzen auf bereits ausgetrockneten Weihnachtsbäumen anzünden und vor allem auf Spritzkerzen verzichten.
- Kerzen am Weihnachtsbaum von oben nach unten anzünden und umgekehrt wieder ausblasen.
- Wasser oder einen Feuerlöscher griffbereit halten und brennende Kerzen nicht aus den Augen lassen.
- Bei angezündeten Kerzen niemals Christbaumschnee aufsprühen.

Weitere Informationen zu vorbeugendem Brandschutz finden Sie unter www.bf-linz.at.



Stadtrat Detlef Wimmer
Sicherheitsreferent der Stadt Linz

„Viele Unfälle und Straftaten ließen sich vermeiden, wenn die Menschen mit mehr Umsicht handeln beziehungsweise mit wichtigen Maßnahmen vorsorgen würden. Wertvolle Tipps liefert der neue Sicherheitsratgeber. Für alle gratis, aber sicher nicht umsonst!“

Sicherheitsratgeber

Während sich die Familie im Winterurlaub erholt, dringen EinbrecherInnen in die Wohnung ein und stehlen Wertgegenstände. Eine Situation, die mit gewissen Sicherheitsvorkehrungen vielleicht nicht passiert wäre. Das ist eines



von vielen Themen, die im neuen Sicherheitsratgeber behandelt werden, der in wenigen Wochen erscheinen wird. Die Polizei, das Kuratorium für Verkehrssicherheit, die Berufsfeuerwehr sowie der Ordnungsdienst der Stadt Linz liefern darin wichtige Sicherheitstipps für zu Hause und den Straßenverkehr.

Wie man sich am besten vor Taschendieben, Trickbetrügern, EinbrecherInnen, Internet-Abzocke und Phishing-Mails schützen kann, darüber informiert die Polizei. Weiters gibt es Tipps für den nächtlichen Nachhauseweg oder Ratschläge bei Cyber-Mobbing. Wertvolle Hinweise, wie Unfälle im Straßenverkehr, im Haus und im Garten vermieden werden können, stellte das Kuratorium für Verkehrssicherheit zusammen. Die Berufsfeuerwehr bietet einen Überblick über ihr Leistungsspektrum, das die Organisation für die Sicherheit der Bevölkerung täglich bewältigt. Auch gibt es wertvolle Tipps, wie man sich in verschiedenen Notsituationen richtig verhält. Der Sicherheitsratgeber wird kostenlos in städtischen Einrichtungen erhältlich sein.

EDITH PRASS

Impressum

Lebendiges Linz Stadtmagazin

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
Stadt Linz, Stadtkommunikation
Linz, Hauptplatz 1, 4010 Linz
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner

Redaktion:
Peter Prass, Tel.: +43 732 7070 1368, Fax: +43 732 7070 1313
E-Mail: peter.prass@mag.linz.at.
Luftbilder: StPL/Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005

Druck und Herstellung:
Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten.

Für den Anzeigenteil verantwortlich:
Pepi Lehner, Niederösterreichisches Pressehaus
Tel.: +43 664 4112222, E-Mail: p.lehner@np-druck.at.
Auflage: zirka 116 500 Exemplare
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:
Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtkommunikation Linz, Hauptplatz 1, 4041 Linz
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner
Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen
(Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Freizeit, Planung,
Budget, Personal, usw.) zur Information der Bevölkerung.